

583810-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mit Strafvollzug und Rehabilitierung verbundene Dienstleistungen – Sicherungsdienstleistungen im Maßregelvollzug - Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll
OJ S 162/2026 24/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH für die Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

E-Mail: MassregelvollzugHH@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherungsdienstleistungen im Maßregelvollzug - Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Beschreibung: Mit dem vorliegenden Vergabeverfahren sollen Sicherungsdienstleistungen im Maßregelvollzug in der Klinik für Forensische Psychiatrie am Standort Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll beschafft werden. Die näheren Einzelheiten des konkreten Beschaffungsvorhabens ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Insbesondere ist in diesem Zusammenhang die Unterlage das Dokument „14 Leistungsbeschreibung“ maßgeblich zu berücksichtigen.

Kennung des Verfahrens: 73318ce9-b09f-4f89-a24a-364ae89229a8

Interne Kennung: 399-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75231200 Mit Strafvollzug und Rehabilitierung verbundene Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bezüglich der Einbindung von Unterauftragnehmern sieht sich der Auftraggeber aufgrund der besonderen Natur der Dienstleistung im Maßregelvollzug gemäß §§ 63, 64 StGB zu einer differenzierten Regelung veranlasst. Die lückenlose Sicherheit sowie die Aufrechterhaltung der Ordnung in einer solchen Einrichtung erfordern eine unmittelbar weisungsgebundene und personell stabile Sicherheitsarchitektur. Um eine bruchfreie Kommunikationskette und eine jederzeitige Interventionsfähigkeit sicherzustellen, ist die Ausführung kritischer Kernaufgaben durch den Bieter selbst beziehungsweise – im Falle einer

Bietergemeinschaft – durch deren Mitglieder mit eigenem Personal vorgesehen. Eine Weitergabe der folgenden Aufgabenbereiche an Unterauftragnehmer ist daher ausgeschlossen: • Der zentrale Schleusen-, Pforten- und Empfangsdienst, welcher die lückenlose Kontrolle des Personen- und Fahrzeugverkehrs an den Außengrenzen der Einrichtung sowie die Schlüssel- und Medienverwaltung umfasst. • Die operative Einsatz- und Objektleitung, die neben der personellen Führung und Dienstplangestaltung auch die Funktion als direkter, ununterbrochen (24/7) erreichbarer Ansprechpartner für die Klinikleitung wahrnimmt. Für sonstige, nicht zu diesen Kernbereichen zählende Teilleistungen, etwa für sicherheitsrelevante Transporte und Vorführdienste, ist ein Einsatz von Unterauftragnehmern erlaubt, sofern dies mit Einreichung des Angebots unter Verwendung der Unterlage „06_Unterauftragnehmererklärung“ angezeigt wird. Diese Einschränkung findet ihre konsequente Fortführung in den Regelungen zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe). Sollte die Erfüllung der Eignungskriterien für die Kernaufgaben nicht durch den Bieter oder die Bietergemeinschaft selbst nachgewiesen werden können, ist eine Eignungsleihe in diesen Kernbereichen ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherungsdienstleistungen im Maßregelvollzug - Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Beschreibung: Ausgeschrieben werden Sicherungsdienstleistungen im Maßregelvollzug (Kontroll- und Wachdienstleistungen gem. DIN 77200) für die Klinik für Forensische Psychiatrie der Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll, Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg. Es handelt sich um eine hochsensible Tätigkeit im Bereich des Maßregelvollzugs (§§ 63, 64 StGB). Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die Bedienung der Schleusenbereiche sowie der Zu- und Ausfahrt des Wirtschaftshofes, allgemeine Pfortendienste und Informationsanliegen, Personenkontrolle und Umsetzung der Besucherregelung, Schlüsselausgabe und -verwaltung, Bedienung der sicherheitstechnischen Anlagen einschließlich Brandmeldeanlage und elektronischer Zutrittskontrolle sowie die Überwachung des Areals über Videoanlagen und Kontrollgänge. Zu besetzen sind derzeit vier räumlich separate, miteinander vernetzte Schleusen, jeweils täglich an 365 Tagen im Jahr im Schichtbetrieb. Hinzu kommen auf Abruf zu erbringende Sonderbewachungen und Zusatzdienste – insbesondere sicherheitsrelevante Transporte und Vorführdienste, auch außerhalb der Einrichtung. Die näheren Einzelheiten des Auftrags ergeben sich aus dem Dokument "14 Leistungsbeschreibung".

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75231200 Mit Strafvollzug und Rehabilitation verbundene Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag beinhaltet die Option des Auftraggebers die Laufzeit des Vertrages um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung dieser Option ist dem Auftragnehmer spätestens drei Monate vor Ablauf der befristeten Laufzeit schriftlich mitzuteilen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anforderung: Eintragung im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung an die Eignung. Nachweis: Eigenerklärung, Anlage 03_Erklärung zur Eignung. Zudem ist der Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, als Anlage beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Der Bieter hat eine bestehende und aktuell gültige Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung nachzuweisen. Die Versicherung muss eine Deckungssumme in branchenüblicher Höhe aufweisen. b) Der Bieter hat den Nachweis einer bestehenden und aktuell gültigen Vermögensschadenhaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung nachzuweisen. Die Versicherung muss eine Deckungssumme in branchenüblicher Höhe aufweisen. c) Besteht eine Versicherung mit den geforderten Deckungssummen derzeit nicht, genügt die Vorlage einer Eigenerklärung (vgl. Anlage 03_Erklärung_zur_Eignung), dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung vor Leistungsbeginn abgeschlossen und dem Auftraggeber unverzüglich vorgelegt

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine Eigenerklärung (vgl. Anlage 03_Erklärung_zur_Eignung) mit den folgenden Angaben abzugeben. Der jährliche Gesamtumsatz der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz in Höhe von EUR 4.000.000,- brutto

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine Eigenerklärung (vgl. Anlage 03_Erklärung_zur_Eignung) mit den folgenden Angaben abzugeben. Die jährlichen Gesamtumsätze, soweit diese mit der vergebenden Leistung vergleichbare Leistungen betreffen, und bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestanforderung: Jährlicher Umsatz in Höhe von EUR 2.000.000,- brutto pro Jahr

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine Eigenerklärung (vgl. Anlage 03_Erklärung_zur_Eignung) mit den folgenden Angaben abzugeben. Erklärung aus der die durchschnittliche Anzahl der produktiv tätigen Fachkräfte (zB. Wachpersonal, Objektschützer, Streifendienste etc.) des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren hervorgeht, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden können.

Mindestanforderung je Jahr: min. 36 fest angestellte Vollzeitäquivalente

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis: Mit dem Angebot sind insgesamt mindestens drei aussagekräftige unternehmensbezogene Referenzen (vergleichbare und fertiggestellte Aufträge) seit 2023 zu benennen. Bitte verwenden Sie für die Beschreibung der Referenzen ausschließlich die Unterlage „04_Unternehmensreferenzen“. Beschreibung: Die Referenzprojekte haben die nachfolgenden Angaben zu umfassen. (1) Bezeichnung des Referenzprojektes und Daten des Referenzgebers, (2) Art des Referenzgebers, (3) Ansprechpartner des Auftraggebers (Name, Telefon und E-Mailadresse), (4) Vertragslaufzeit,

(5) Auftragswert und (6) Beschreibung des Projektes unter detaillierter Angabe von: • Art der Unterbringungseinrichtung: Spezifizierung der Einrichtungsart (vorzugsweise Maßregelvollzug, geschlossene psychiatrische Einrichtungen oder vergleichbare Hochsicherheitsbereiche); • Kapazität der Unterbringungs- und Betreuungseinrichtung: Angabe der nominellen Kapazität der Unterbringungs- und Betreuungseinrichtung sowie der tatsächlichen Anzahl der zum Referenzzeitpunkt im Hochsicherheitsbereich vorhandenen Betten/Plätze; • Umfang des eingesetzten eigenen Personals: Angabe des für das Referenzobjekt eingesetzten eigenen Bewachungspersonals, berechnet in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), um die personelle Dimension und Leistungsdichte der Referenz bewerten zu können; • Art und Umfang der erbrachten Leistungen: Darstellung der spezifischen Tätigkeitsfelder, insbesondere unter Berücksichtigung zur ausgeschriebenen Leistung (z. B. Interventionsmanagement, Pforten- und Kontrolldienst im gesicherten Bereich, ununterbrochene Dienstleistungserbringung, Begleitschutz und Deeskalationsmaßnahmen). Die Bewertung der Vergleichbarkeit der Referenzen erfolgt auf Basis der Projektbeschreibung des Bieters und kann durch Rückfragen bei dem jeweiligen Referenzbeauftragten verifiziert werden. Mindestanforderungen: • Mindestanforderung sind drei Referenzen • Inhaltliche Mindestanforderungen: 1. Spezifische Art der Einrichtung des Referenzauftrags: Mindestens eine Referenz muss die Absicherung einer Einrichtung mit einem vergleichbaren Gefahrenpotential und hohem Schutzbedürfnis betreffen. Hierunter fallen primär Einrichtungen des Maßregelvollzugs (§§ 63, 64 StGB) oder des Justizvollzugs. Alternativ werden Referenzen aus der Forensik oder geschlossenen psychiatrischen Abteilungen anerkannt, sofern diese über eine vergleichbare bauliche und personelle Sicherungsarchitektur verfügen. 2. Personelles Mindestvolumen des eingesetzten eigenen Personals im Referenzauftrag (Vollzeitäquivalente - VZÄ): Zur Sicherstellung der erforderlichen organisatorischen Leistungsfähigkeit muss mindestens ein Referenzprojekt ein Personalkontingent von mindestens 36 VZÄ umfassen haben. Dies dient dem Nachweis, dass der Bieter über die notwendige Managementstruktur zur Führung und Dienstplangestaltung größerer Sicherheitskontingente verfügt. 3. Schleusen- und Objektschutz bei der im Referenzauftrag erbrachten Leistungen: Der Bieter muss nachweisen, dass er im Rahmen der Referenzprojekte für die Überwachung und Kontrolle mindestens ein Referenzauftrag mit einer zentralen Personenschleuse (Außensicherung) sowie für die Bestreifung und Sicherung von mindestens 2 räumlich getrennten Gebäudeeinheiten oder Stationsbereichen verantwortlich war. 4. Kontinuierliche Sicherheitspräsenz bei der im Referenzauftrag erbrachten Leistungen: Mindestens ein Referenzprojekt muss eine ununterbrochene Dienstleistungserbringung (24 Stunden an 7 Tagen pro Woche) über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 6 Monaten umfassen. Ein bloßer Veranstaltungs- oder Objektschutz mit zeitlichen Unterbrechungen ist nicht ausreichend.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals: 50 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Reaktionszeiten und Reaktionskonzept: 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Schulungskonzept während der Vertragslaufzeit: 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis: 30 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/73318ce9-b09f-4f89-a24a-364ae89229a8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/73318ce9-b09f-4f89-a24a-364ae89229a8

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
LEINEMANN PARTNER RECHTSANWÄLTE mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH für die Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Langenhorner Chaussee 560

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22419

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: MassregelvollzugHH@leinemann-partner.de

Telefon: +49 401818872684

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: fb888a16-3d71-419c-a603-9a70de255fc4

Postanschrift: Alte Jakobstraße 83-84

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: MassregelvollzugHH@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: LEINEMANN PARTNER RECHTSANWÄLTE mbB

Registrierungsnummer: f2ddddd8-2024-4328-a977-d8a3ecc18e03

Postanschrift: Alte Jakobstraße 83-84

Stadt: Berlin Mitte
Postleitzahl: 10179
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Land: Deutschland
E-Mail: MassregelvollzugHH@leinemann-partner.de
Telefon: +49 302064190
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 73318ce9-b09f-4f89-a24a-364ae89229a8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2026 16:46:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 583810-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/08/2026